

Cloud Governance in deutschen Unternehmen

*Eine Zusammenfassung der
gemeinsamen Studie von
ISACA und PwC.*



Cloud Governance in deutschen Unternehmen – eine Studie von ISACA und PwC

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

Immer mehr deutsche Unternehmen setzen auf Cloud Computing. Bei der Auswahl der Anbieter sind Informationssicherheit, Compliance sowie der Serverstandort und Vertrauenswürdigkeit die entscheidenden Kriterien. Viele Unternehmen sind jedoch noch unsicher in Bezug auf die Steuerung von Cloud-Services. Sie wünschen sich mehr Cloud-spezifische Vorgaben und Richtlinien. Die meisten Unternehmen, die sich bereits für die Nutzung der Cloud entschieden haben, sind ihr bis heute treu geblieben; nur wenige haben ihre Daten und Anwendungen wieder zurückgeholt.

Datenbasis und Autoren

Für die Studie wurden mehr als 300 Experten befragt, darunter hauptsächlich Führungskräfte und Experten aus den Fachbereichen Finanzen, Revision und Audit sowie IT und Risikomanagement. Sie gehören alle dem Berufsverband ISACA an und haben Einblick in ein oder mehrere Unternehmen. Die Studienteilnehmer repräsentieren sowohl den deutschen Mittelstand als auch global agierende Konzerne.

Die vollständige Studie erscheint im April 2015; sie wird gemeinsam von ISACA Germany Chapter e.V. und PwC veröffentlicht. ISACA ist der weltweit führende Verband von IT-Revisoren, IT-Sicherheitsmanagern sowie IT-Governance-Beauftragten und hat mehr als 115.000 Mitglieder in über 180 Ländern. PwC ist die führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland. Sie ist mit über 9.400 Mitarbeitern an 29 Standorten präsent und kann im internationalen PwC-Netzwerk auf das Know-how von mehr als 195.000 Experten in 157 Ländern zurückgreifen.

Die Themen der Studie

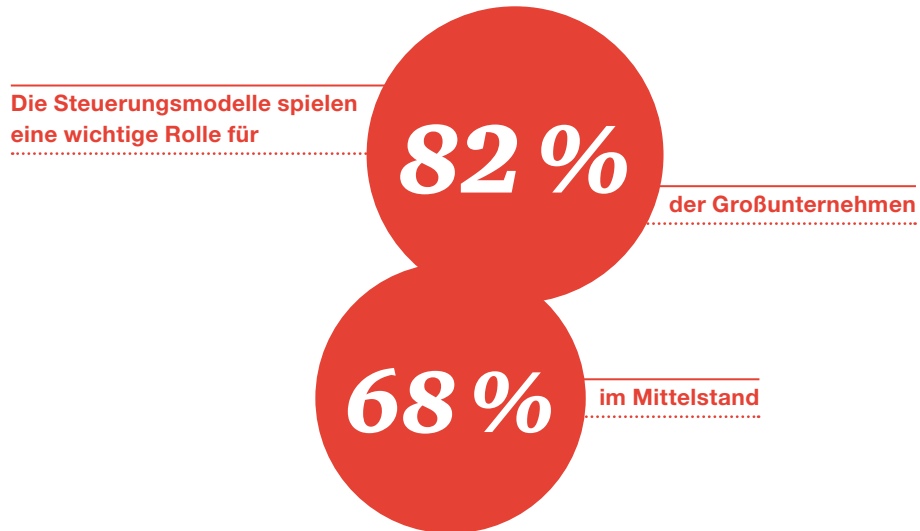
Folgende Themenfelder standen im Mittelpunkt der Befragung:

- Bedeutung des Cloud Computing für Unternehmen mit Sitz in Deutschland
- Art der genutzten Cloud-Services und deren Einsatzziele
- Kriterien bei der Auswahl von Cloud-Services
- Erfahrungen mit den unterschiedlichen Serviceangeboten
- Erfahrungen mit den verwendeten Governance-Modellen
- Erwartungen hinsichtlich der Auswirkung von Cloud Computing auf die Rolle der unternehmenseigenen IT-Abteilungen

Da die Studienteilnehmer sowohl bei mittelständischen Unternehmen als auch bei großen Konzernen unterschiedlicher Branchen tätig sind, ergaben sich bei den einzelnen Themenfeldern interessante Unterschiede. Die Studie zeichnet somit ein differenziertes Bild des Einsatzes von Cloud Computing in deutschen Unternehmen und gibt spannende Einblicke in den Umgang mit den damit verbundenen Herausforderungen und Chancen.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Sieben von zehn Unternehmen in Deutschland setzen bereits Cloud Computing ein. Es sind häufig die IT-Abteilungen, die den Einsatz von Cloud-Services vorantreiben und sich zugleich auf eine Weiterentwicklung der eigenen Rolle einstellen. Großunternehmen und mittelständische Firmen nutzen Cloud-Services auf unterschiedliche Weise, beispielsweise hinsichtlich der Nutzung von privaten und öffentlichen Clouds oder der Wahl der Vertrags- und Steuerungsmodelle. Während für 82 Prozent der Großunternehmen die Steuerungsmodelle eine wichtige Rolle spielen, sind es im Mittelstand mit 68 Prozent etwas weniger.



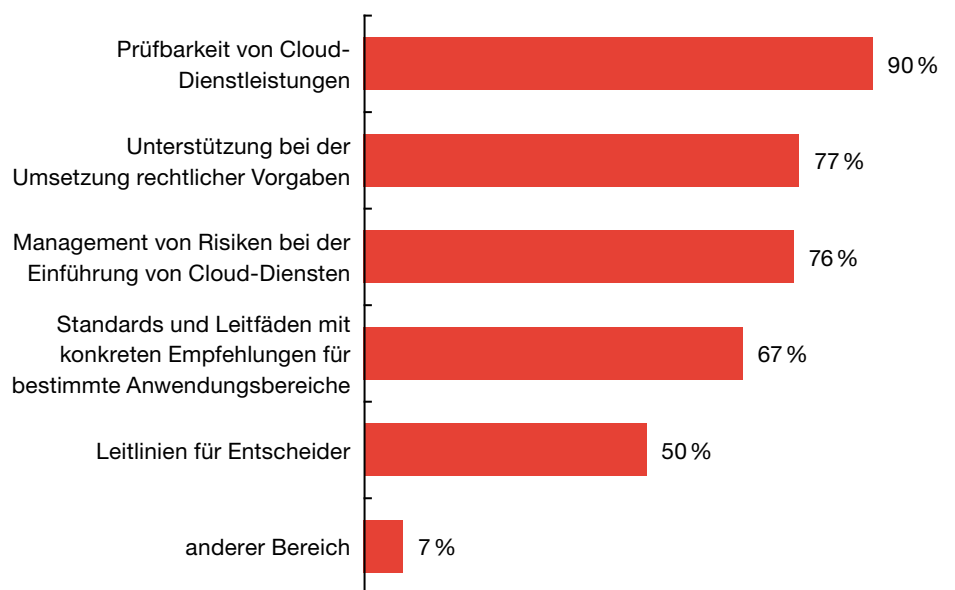
Für neun von zehn der Befragten sind Informationssicherheit, Compliance sowie Serverstandort und Vertrauenswürdigkeit der Anbieter die entscheidenden Kriterien bei der Auswahl von des Cloud-Services und des Cloud-Anbieters. Über die Hälfte der Fachbereiche für IT-Sicherheit und Datenschutz stehen dem Cloud Computing eher skeptisch gegenüber, während bei weit mehr als einem Drittel der Befragten die Produktion, der Vertrieb oder das Management Cloud Computing eher befürworten. Etwa ein Viertel der Befragten erwartet von der Einführung des Cloud Computing eine höhere Informationssicherheit.

Die Nutzung von Public Clouds stößt in den Unternehmen immer noch auf Vorbehalte, die im Rahmen der Studie präzisiert werden konnten. Jeder zweite Befragte ist jedoch bereit, eine öffentliche Cloud zu nutzen, sofern die Daten verschlüsselt sind. Rund 90 Prozent von ihnen erachten es dabei als notwendig, dass der Schlüssel im eigenen Unternehmen verbleibt. Als großer Vorteil wird die verbesserte Datenverfügbarkeit durch die weltweite Zugriffsmöglichkeit wahrgenommen. Dies ist in jedem zweiten Unternehmen ein wichtiges Argument für die Nutzung der Cloud.

40 % der Befragten wünschen sich mehr Orientierung durch Cloud-spezifische Vorgaben und Richtlinien.

Mehr als zwei Drittel der Befragten sind sich noch immer unsicher in puncto Nutzung und Steuerung von Cloud-Services. So wünschen sich gut 40 Prozent von ihnen mehr Orientierung, beispielsweise durch Cloud-spezifische Vorgaben und Richtlinien, insbesondere zu Risikomanagement, Prüfbarkeit und Rechtssicherheit (Aufteilung siehe Abbildung). Zwei Drittel der Befragten gehen davon aus, dass sie mit zunehmendem Einsatz von Cloud Computing auch verstärkt auf die Expertise externer Dienstleister zurückgreifen werden.

Bereiche in denen sich 40 Prozent der Befragten mehr Orientierung für die Nutzung der Cloud wünschen



Bisher haben nur wenige Unternehmen ihre Daten und Anwendungen aus der Cloud wieder zurückgeholt. Auch den Anbieter haben bisher nur wenige gewechselt. Dies spricht dafür, dass die Unternehmen derzeit noch eine Lern- und Optimierungsphase durchlaufen, um sich die technischen Möglichkeiten der Cloud-Services vollständig zu erschließen. Die Beweggründe für einen Ausstieg aus der Cloud oder einen Anbieterwechsel sind sehr unterschiedlich: angeführt wurde beispielsweise, dass die Kosten gestiegen sind oder der Cloud-Service die Erwartungen nicht erfüllt hat.

Ihre Ansprechpartner

PwC

Markus Vehlow

Tel: +49 69 9585-2293
markus.vehlow@de.pwc.com

ISACA

Dr. Karl-Friedrich Thier

Tel: +49 175 9311747
fg-cloudcomputing@isaca.de

PwC

Über uns

Unsere Mandanten stehen tagtäglich vor vielfältigen Aufgaben, möchten neue Ideen umsetzen und suchen Rat. Sie erwarten, dass wir sie ganzheitlich betreuen und praxisorientierte Lösungen mit größtmöglichem Nutzen entwickeln. Deshalb setzen wir für jeden Mandanten, ob Global Player, Familienunternehmen oder kommunaler Träger, unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expertennetzwerks in 157 Ländern. Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, denn je besser wir sie kennen und verstehen, umso gezielter können wir sie unterstützen.

PwC. 9.400 engagierte Menschen an 29 Standorten. 1,55 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.

ISACA

Über uns

Wir sind ein deutscher Berufsverband von IT-Revisoren, IT-Sicherheitsmanagern und IT-Governance Beauftragten. ISACA Germany Chapter e.V. wurde 1986 gegründet und bildet mit über 2.400 Mitgliedern einen wichtigen Teil des internationalen Verbandes ISACA, dem weltweit mehr als 115.000 Know-How-Träger in über 180 Ländern der Welt angehören. Der internationale Berufsverband ISACA entwickelt internationale IS-Prüfungs- und Kontrollstandards und ist Ausrichter internationaler Konferenzen sowie Herausgeber des ISACA Journal.

ISACA fördert die Anerkennung des Berufsstandes durch die Verbreitung von Berufsstandards und Arbeitstechniken sowie durch die ständige Weiterbildung und die Zertifizierung zum Certified Information Systems Auditor (CISA), zum Certified Information Security Manager (CISM), zum IT-Governance Experten (Certified in the Governance of Enterprise IT (CGEIT)) und zum Certified in Risk and Information System Control Experten (CRISC). Daneben bieten wir nationale auf COBIT aufbauende Zertifikatsprogramme zum IT-Governance & IT-Compliance Practitioner, IT-Governance-Manager und IT-Compliance-Manager und parallel dazu den Quality Assurance Review-IT an.

© März 2015 PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

